

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERBACH AM ERLAUFSEE



Unsere Freizeit
für Ihre Sicherheit



JAHRESRÜCKBLICK 2013

Geschätzte Mitterbacherinnen und Mitterbacher!

In einigen Tagen geht das Jahr 2013 schon wieder zu Ende. So ist es an der Zeit, über das abgelaufene Jahr zu berichten. Wie Sie unserer Feuerwehrzeitung, einer beliebten Sonderausgabe, entnehmen können, waren wir 2013 nicht ganz untätig.



Unsere Einsatzstatistik weist 43 Einsätze mit 402 Mannstunden auf. Einen großen Teil davon macht die Wasserversorgung der Gemeindealpe aus. Durch die rege Bautätigkeit auf unserem Hausberg waren 41 Fahrten mit Brauchwasser zum Gipfel erforderlich. Neben den Einsätzen hielten wir 28 Übungen ab. In Summe leisteten 1079 Mitglieder bei 257 Tätigkeiten ansehnliche 4068 Tätigkeitsstunden. (Stand: 10.12.2013).

Unsere Feuerwehrjugend hat im abgelaufenen Jahr 26 Gruppenstunden abgehalten. Die Jungs erbrachten auch tolle Leistungen bei den Feuerwehrjugend-Landesschibewerben am Annaberg. Die vorderen Plätze beim Wissenstest und –spiel in Hohenberg gingen ebenfalls nach Mitterbach.

Die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe fanden 2013 in Leopoldsdorf bei Litschau statt. Die Feuerwehr Mitterbach war natürlich mit einer Bewerbungsgruppe vertreten und nahm an den Bewerben in Bronze und Silber teil.

Mitgliederversammlung 2013

Am 6. Jänner fand die Mitgliederversammlung der FF Mitterbach im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Norbert Grabner konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Bürgermeister Alfred Hinterecker, Amtsleiter Ing. Roland Sagmüller, Abteilungsinspektor Anton Nachbargauer von der Polizeiinspektion Mitterbach, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hans Gnedt sowie den Kommandant-Stellvertreter der FF Wienerbruck BI Martin Walsberger.

Nach einer Trauerminute für den im März 2012 verstorbenen Kameraden Erich Fraiss folgte der Kassabericht, welcher von OV Sandra Hinterecker vorgetragen wurde. Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Anton Schweiger und Gallus Haderer kontrolliert und die Verwaltung einstimmig entlastet. Den Voranschlag für 2013 brachte Kommandant-Stellvertreter OBI Manfred Tod vor, dieser wurde einstimmig beschlossen.

Das Erreichen des Bewerbungszieles war nur durch die hervorragende Vorbereitung durch die Kameraden EHBI Reinhard Hinterecker und V Günther Steiner möglich. Ein herzliches „Danke“ unseren Trainern. Unsere weiteren Tätigkeiten sind Ihnen sicher alle bekannt, wie die Ausrückung zur Fronleichnamprozession oder die Heldenehrung, das Maibaumaufstellen und –umschneiden zusammen mit der Bergrettung und der Musikkapelle Mitterbach. Auf diesem Weg danke ich Ihnen für Ihren Besuch bei unserem Feuerwehrfest. Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie uns bei allen unseren Vorhaben. Der Reinerlös des letzten Festes diente zum Ankauf von Einsatzgeräten. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung, sei es bei der Neujahrssammlung, durch Ihren Festbesuch oder durch eine andere Zuwendung, wäre vieles nicht möglich. Letzten Endes dient es wiederum Ihrer Sicherheit. Ein herzliches DANKE von den Kameraden der Feuerwehr! Mein weiterer Dank gilt auch den Helferinnen und Helfern sowie den Kameraden, die uns beim Fest sehr tatkräftig unterstützen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen stellvertretend für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mitterbach und auch in meinem Namen alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2014!

HBI Norbert Grabner, Feuerwehrkommandant

Es folgte ein ausführlicher Bericht des Kommandanten mit einigen interessanten statistischen Zahlen. Danach berichteten die Sachbearbeiter über ihre Tätigkeiten.

Insgesamt wurden im Jahr 2012 bei 167 verschiedensten Tätigkeiten von 807 Mitgliedern 3340 Stunden aufgewendet.

Gallus Haderer wurde zum Löschmeister befördert.



Bürgermeister Alfred Hinterecker dankte ebenfalls für alle Tätigkeiten und ersuchte, so wie bisher weiterzuarbeiten, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Besonders hob er die gute Zusammenarbeit mit den anderen Mitterbacher Organisationen und Vereinen hervor.

UNSERE MITGLIEDER

Schulungen und Kurse



Um sich weiterzubilden nutzten zahlreiche Mitglieder unserer Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder das Lehrgangsangebot in der NÖ Landesfeuerwehrschule oder im Bezirk.

Folgende Kurse wurden besucht:

Fortbildung ASB Fahrzeug- u. Gerätedienst:

Friedrich Lichtenegger

Fortbildung Leiter des Verwaltungsdienstes AFKDO:

Reinhard Hinterecker

Methodische Grundlagen und Kommunikation:

Norbert Grabner

Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung:

Norbert Grabner

Fortbildung Sprengdienst:

Norbert Grabner

Sachbearbeiter Atemschutz:

Florian Eckmaier

Richtiger Umgang mit der Motorkettensäge:

**Hannes Weser, Friedrich Lichtenegger,
Erich Sommerer**

Abschluss Feuerwehrjugendführer,

Atemschutzgeräteträger,

Ausbildungsgrundsätze,

Feuerwehrjugendführer Grundlagen u. Praxis,

Gesetzliche Grundlagen f. Arbeit mit Jugendlichen,

Gestaltung von Einsatzübungen,

Gruppen- und Kooperationsspiele:

Hannes Weser

ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz:

Norbert Grabner

16stündiger Erste Hilfe-Kurs:

**Christian Buchegger, Stefan Eckmaier,
Sandra Hinterecker, Christian Hubner,
Friedrich Lichtenegger, Horst Ploderer, Walter
Pomberger, Anton Schweiger, Hannes Weser**

Auszeichnungen

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 22. Juni in Ramsau wurden einige unserer Mitglieder geehrt. Das Ehrenzeichen für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten Norbert Grabner und Anton Schweiger, für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit wurde Reinhold Weber geehrt.



Neueintritte

Erfreulicherweise hatten wir auch vier Neueintritte zu verzeichnen: **Carmen und Christian Buchegger, Oliver Tod** sowie **Christoph Tobiaschek** traten unserer Feuerwehr bei. Wir heißen die neuen Mitglieder in unseren Reihen herzlich willkommen.

In Memoriam

Am 6. März starb LM **Hubert Schager** völlig unerwartet im 69. Lebensjahr.



Er war seit 1962 Mitglied unserer Wehr, absolvierte den Maschinenlehrgang und errang das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Im Jahr 1982 wurde ihm das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, 2012 das Ehrenzeichen für 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen.

Kurz vor seinem 90. Geburtstag starb am 7. August unser Kamerad HFM **Josef Dietl**.



Der „Moasta“, wie er im ganzen Mariazellerland genannt wurde, trat am 3. April 1954 in die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach ein. Er war Träger des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber und erhielt 2004 das Ehrenzeichen für 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Wir werden unseren verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren!

UNSERE MITGLIEDER

Landesfeuerwehrleistungs- bewerb in Leopoldsdorf



Am 28. und 29. Juni gingen in Leopoldsdorf bei Litschau im Bezirk Gmünd die 63. Niederösterreichischen Landesfeuerwehrleistungsbewerbe, an denen 1350 Gruppen teilnahmen, über die Bühne. Dabei konnten sieben unserer Mitglieder erstmalig das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erkämpfen.

Damit die Gruppe vollständig antreten konnte, nahmen auch unsere zwei Goldenen Leistungsabzeichenträger Erich Sommerer und Reinhard Hinterecker an diesem Wettkampf teil.



Hinten: Erich Sommerer, Bernhard Hubner, Norbert Grabner, Sandra Hinterecker, Reinhard Hinterecker; Vorne: Florian Eckmaier, Christian Buchegger, Viktoria Sommerer und Hannes Weser

Unsere Feuerwehrjugend vor 40 Jahren...



Von links nach rechts: Betreuer Franz Tod, Ernst Kern, Pauli Schweiger, Josef Pomberger, Robert Horner, Hansi Scheitz, Josef Karner, Günther Mittelhofer, Willi Knirsch, Ulrich Hubner, Hubert Wallner, Johann Wallmann, Albert Lesnik und Walter Knirsch

AUSBILDUNG, WEBSEITE

Ausbildung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Im April 2013 wurde für unsere Mitglieder ein 16stündiger Erste Hilfe Kurs im Feuerwehrhaus abgehalten. Die neun Teilnehmer wurden dabei vom Roten Kreuz Mariazell in lebensrettenden Sofortmaßnahmen geschult.



Friedrich Lichtenegger bei der Herzmassage



Horst Ploderer mit Kopfverband

Unser neuer Internetauftritt

Seit Anfang Dezember ist unsere neu gestaltete Webseite online. Diese ist ein Kernstück unserer Öffentlichkeitsarbeit und heute nicht mehr wegzudenken. Besuchen Sie uns im Internet unter

www.ff-mitterbach.jimdo.com

und informieren Sie sich über die letzten Einsätze, Veranstaltungen, Termine und vieles mehr. Auch über einen Eintrag in unser Gästebuch würden wir uns sehr freuen!



FEUERWEHR



Jugend

Mitterbach/Erlaufsee

Unsere Feuerwehrjugend besteht derzeit aus acht Mitgliedern.

Im heurigen Jahr wurden 32 Übungen mit sehr hoher Beteiligung abgehalten.

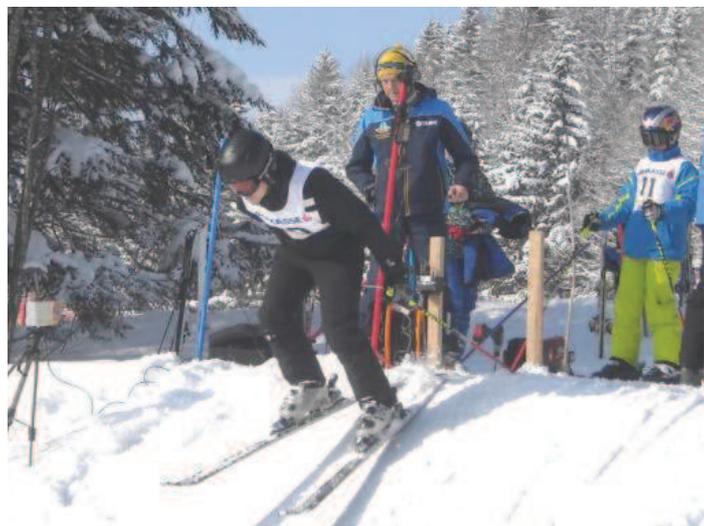
Am 16. Februar fand das jährliche **Hallenfußballturnier** in Kleinzell statt. Unsere Mannschaft belegte den 1. Platz, Marco Sommerer wurde Torschützenkönig.



Bezirkssachbearbeiter Roland Marchl, Torschützenkönig Marco Sommerer, Bezirksfeuerwehrkommandant Anton Weiss und Kleinzells Bürgermeister DI Dr. Reinhard Hagen

In der darauffolgenden Woche konnten sich unsere Jungs beim **Landesschibewerb** am Annaberg beweisen.

Marc Fressner belegte den 1., Stefan Rainer den 2. und Marco Sommerer den 3. Platz in ihrer Klasse.



Die ersten drei Plätze waren fest in Mitterbacher Hand

FEUERWEHRJUGEND

Am 13. April fand der **Wissenstest** in St. Aegydstatt, wo alle Feuerwehrjugendkameraden ausgezeichnete Leistungen erbrachten und folgende Abzeichen erreichten:

Wissenstest in Bronze:

Mathias Sommerer, Oliver Tod

Wissenstest in Silber: Martin Rauscher

Wissenstest in Gold:

Alexander Reiner, Marco Sommerer

Ein besonderes Highlight war heuer der **Besuch der Flughafenfeuerwehr Schwechat** zusammen mit der Feuerwehrjugend Hohenberg und Wienerbruck.



Die Einsatzfahrzeuge wurden genau inspiziert



Die Feuerwehrjugendgruppen von Mitterbach, Wienerbruck und Hohenberg mit ihren Betreuern

Heuer fanden am 23 August zum ersten Mal die **Mitterbacher Ferienspiele** statt, wo wir den Kindern unsere Feuerwehr vorstellen konnten. Lesen Sie dazu den Bericht auf der Seite 12 dieser Ausgabe!

Am 14. September wurden wir von der Feuerwehr Hohenberg eingeladen, am **24 Stunden-Einsatztag** der Feuerwehrjugend teilzunehmen.

Bei dieser Übung konnten sich unser Kids einen Eindruck über den Ablauf des Feuerwehrdienstes verschaffen.



Es mussten dabei verschiedene Einsatzszenarien bewältigt werden, wie zum Beispiel eine Personenrettung, das Löschen eines Fahrzeugbrandes, eine Personensuche und die Errichtung einer Ölsperre.

„Die Jugendarbeit ist ein wesentlicher Beitrag, die Zukunft der Feuerwehren zu sichern“ betonte der Hohenberger Kommandant HBI Franz Wiesbauer in seiner Abschlussrede zu diesem spannenden 24 Stunden-Dienst.



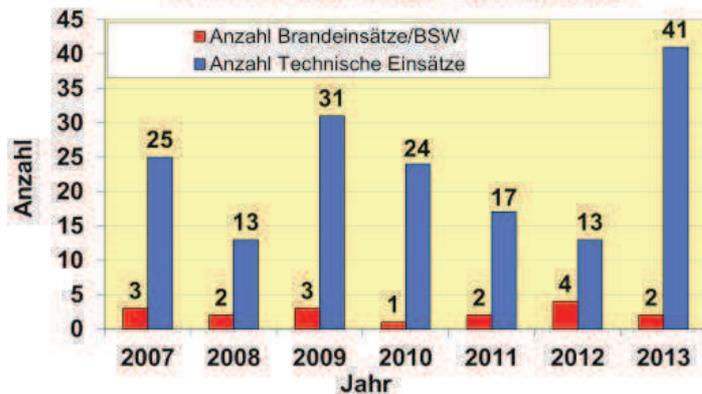
Einsatzstatistik 2013

Im Vergleich zum Vorjahr waren heuer ungefähr drei Mal so viele Einsätze zu bewältigen. Diese doch beträchtliche Steigerung hängt vor allem mit den vielen Wassertransporten auf die Gemeindealpe zusammen.

(BSW = Brandsicherheitswache)

Stand: 16.12.2013

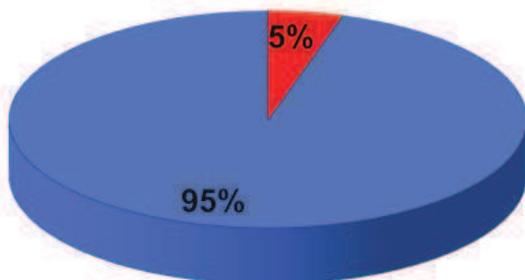
FF Mitterbach Anzahl der Einsätze



FF Mitterbach Einsatzstunden



Aufteilung Brandeinsätze (BSW) – Technische Einsätze



■ Brandeinsätze/BSW ■ Technische Einsätze

Hochwassereinsatz



Anfang Juni standen wir zwei Tage lang im Hochwassereinsatz im überfluteten Donaugebiet. Die Tätigkeiten reichten von Auspumparbeiten über Dammsicherungen bis hin zu Reinigungsarbeiten.

Unfall mit drei Motorrädern

Am 31. August kam es in der „Ahorn-Reith“ zu einem folgenschweren Unfall mit drei beteiligten Motorrädern. Ein 53jähriger Biker bremste vor der Kurve zu spät und rammte zwei vor ihm fahrende Motorräder. Alle drei Lenker kamen zu Sturz und schlitterten mit ihren Fahrzeugen in den kurvenäußeren Straßengraben. Dabei wurden die Biker unbestimmten Grades verletzt. An den Motorrädern entstand Totalschaden, sie wurden geborgen und auf einem naheliegenden Platz abgestellt.



Brandmelder als Lebensretter

Am 7. Juni um 02:48 Uhr erfolgte die Alarmierung über Pager und SMS: „Brandinsatz für die FF Mitterbach, Kaminbrand im Haus Erlaufsee 22“. Was zunächst wie ein Routineeinsatz aussah, entpuppte sich letztlich doch zu einem etwas anderen Szenario. Vermutlich durch Überhitzung eines offenen Kamins entstand in unmittelbarer Nähe von diesem ein Schmelbrand in den Zwischenwänden des Holzriegelbaus. Der im Vorraum des Brandobjekts montierte Rauchmelder sprach durch die Rauchentwicklung an, weckte die Bewohner aus dem Schlaf und rettete ihnen vermutlich das Leben.



Erich Sommerer und Stefan Rauscher im Einsatz

Unter Zuhilfenahme der Wärmebildkamera der FF Mariazell konnte der Schmelbrand lokalisiert werden. Der offene Kamin musste fast gänzlich abgetragen werden, um zu den Hohlräumen in den Holzwänden zu gelangen und die Glutnester ablöschen zu können. Der anfallende Schutt, der durch das Abtragen des Kamins sowie das Freilegen der Holzwand entstand, wurde mit Schiebetruhen ins Freie gebracht.



Nach dem „Brand aus“ um 08:05 Uhr unterstützte Einsatzleiter EHBI Reinhard Hinterecker die Polizei bei den Ermittlungen zur Brandursache, danach erfolgte die Einrückung ins Feuerwehrhaus und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

29 Tonnen-Bagger umgestürzt



Am Nachmittag des 19. September wurde die FF Mitterbach mittels Pager und SMS zu einer Fahrzeugbergung auf der Gemeindealpe alarmiert. Ein 29 Tonnen schwerer Raupenbagger war bei Grabarbeiten umgestürzt und kam mit dem Führerhaus auf einer Steinbrechmaschine zu liegen. Zum Glück wurde der Fahrer nur leicht verletzt. Da das Rüstlöschfahrzeug der FF Mitterbach gerade für Wassertransporte in unmittelbarer Nähe eingesetzt war, erreichte dieses in kürzester Zeit den Einsatzort.



Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten allerdings schon drei weitere Bagger, die damals ebenfalls auf der Gemeindealpe Grabarbeiten durchführten, mit dem Aufstellen des umgestürzten Baugeräts begonnen. Die Feuerwehr kontrollierte nach der Bergung das Erdreich auf Öl- oder Treibstoffaustritt, musste aber diesbezüglich nicht einschreiten.

FEUERWEHRFEST

Feuerwehrfest 2013

Am 10. und 11. August fand das schon traditionelle Fest der FF Mitterbach im und um das Feuerwehrhaus statt. Feuerwehrkommandant HBI Norbert Grabner konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter anderem Mitterbachs Bürgermeister Alfred Hinterecker mit Gattin sowie EU-Abgeordneten Mag. Ewald Stadler. Auch viele Abordnungen der umliegenden und befreundeten Feuerwehren, der Bergrettung sowie der Vereine waren der Einladung gefolgt.

Samstagabend herrschte tolle Stimmung mit den „Mostlandstürmern“. Wer noch ein Plätzchen am stark frequentierten Tanzboden ergattert hatte, konnte bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein schwingen.



Die „Mostlandstürmer“ mit Kdt. Norbert Grabner

Den Auftakt am Sonntag machte der Musikverein Mitterbach unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Teubenbacher mit dem Frühschoppen, bei dem auch der Bieranstich durch Bgm. Alfred Hinterecker, Kommandant Norbert Grabner und Brau-Union-Gebietsleiter Andreas Knapp durchgeführt wurde.



Bieranstich durch Bgm. Alfred Hinterecker, Kdt. Norbert Grabner und BU-Gebietsleiter Andreas Knapp



Beim Frühschoppen am Sonntag, der vom Musikverein Mitterbach unter Kapellmeister Thomas Teubenbacher gestaltet wurde, packte auch unser katholischer Pfarrer, Pater Justin Minkowitsch, sein Horn aus und spielte fleißig mit.

Beim anschließenden Fünfkampf der Vereine, an dem heuer zehn Mannschaften teilnahmen, ging die Bergrettung als Sieger hervor.



Voller Einsatz der Feuerwehrdamen beim Seilziehen



Moderator Reinhold Weber und Norbert Grabner gratulieren der Siegermannschaft der Bergrettung mit Franz Gießl, Monika Enne, Daniel Gross und Pauli Größbacher

FEUERWEHRFEST, MAIBAUM

Bei der großen Preisverlosung am Abend warteten 75 Preise mit einem Gesamtwert von € 4400,- auf die Gewinner. Der Hauptpreis wurde von der Fa. Bruno Beer aus Sollenau und der Feuerwehr gespendet: eine Motorsense im Wert von € 480,-. Diese gewann Matthias Sommerer aus Mitterbach. Durch das Sonntagsprogramm führten „Reini & Reini“, Reinhold Weber und Reinhard Hinterecker.



Norbert Grabner, Bettina Beer, Christian und Matthias Sommerer

Zum Ausklang des gelungenen Festes gab es noch Stimmungsmusik aus dem Computer, ebenfalls mit „Reini und Reini“.



Eine gesellige Runde...



← Reini + Reini

Bomben-
stimmung
Sonntag-
abend



Maibaum

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder der Maibaum am Dorfplatz in Mitterbach gemeinsam von Musikverein, Bergrettung und Feuerwehr aufgestellt. Zahlreiche Helfer fanden sich am 30. April 2013 ein, um den Maibaum zu schlägern, zu transportieren und nur mit Muskelkraft aufzustellen. Musikalisch umrahmt wurde diese Schwerarbeit vom Musikverein Mitterbach. Den Baum spendete diesmal Walter Pomberger.



Beim Maibaumumschneiden am 21. Juli fand auch eine Trachtengwand-Präsentation, begleitet durch die HMS-Musi, statt. Bei der Verlosung des Baumes gingen Erich und Viki Sommerer als Gewinner hervor. Der Reinerlös aus dem Losverkauf in der Höhe von € 1530,- wurde für die Hochwasseropfer gespendet und Bgm. Hinterecker zur Weiterleitung übergeben.



Mitterbacher Ferienspiele zu Gast bei der Feuerwehr



Am 23. August wurden die wöchentlichen Ferienspiele für Kinder von der FF Mitterbach organisiert. Für die 34 teilnehmenden Kids war es ein actionreicher Nachmittag. Nach der Begrüßung und der Führung durch das Feuerwehrhaus durchwanderten sie die vorbereiteten Stationen Atemschutz, Fahrzeuge und Löschangriff mittels Schaumrohr. Dabei sahen viele erstmals einen Feuerwehrmann in Atemschutzausrüstung. Bei den Fahrzeugen durften die Kinder mit dem Hochdruckstrahlrohr spritzen, der Löschangriff entwickelte sich zu einer regelrechten „Schaumparty“. Der Höhepunkt für viele war sicher die Fahrt mit dem Rüstlöschfahrzeug. Zum Abschluss wurde im Feuerwehrhaus mit einer kleinen Jause auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Die Schaumparty...



...gefällt auch der Mama!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.ff-mitterbach.jimdo.com

*Die Freiwillige Feuerwehr Mitterbach wünscht
alles Gute und viel Glück im neuen Jahr!*

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Mitterbach, Seestraße 43, 3224 Mitterbach
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Norbert Grabner Gestaltung: EHBI Reinhard Hinterecker